

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.03.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0388/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring Wuppertal Marketing GmbH (WMG) 12/2020		

Grund der Vorlage

Auftrag aus der Drucksache VO/0108/19 zur Entwicklung monatlicher Monitoringberichte

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht zum 31.12.2020 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 25.02.2019 zu VO/0108/19 im Zusammenhang mit dem Sanierungszuschuss für die Wuppertal Marketing GmbH wurde die Verwaltung beauftragt, ein monatliches Monitoring zu entwickeln und die Monitoringberichte dem Finanzausschuss vorzulegen.

Monitoring zum 31.12.2020

Aus dem vorgelegten Monitoringbericht zum 31.12.2020 geht hervor, dass sich die beiden wichtigsten Ertragspositionen auch im Jahr 2020 insgesamt gegensätzlich entwickelt haben. Die Umsatzerlöse Merchandise liegen im Jahresverlauf i.d.R. über dem Planwert. Die Umsatzerlöse Touristik liegen – mit wenigen Ausnahmen - im Jahresverlauf unter dem Planwert.

Aufgrund der geltenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnten die im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten Umsatzerlöse Touristik nicht erzielt werden. Die Umsatzerlöse im Bereich Merchandise entwickelten sich trotz Schließung von Wuppertal Touristik auch dank der wachsenden Umsätze im Internetshop zufriedenstellend.

Die ausgewiesene Liquidität auf Basis der Kontostände ist zum 30.11.2020 gut.

Trotz der Schwierigkeiten aus der Coronakrise wird das Jahresergebnis auf Basis des Berichtes für das vierte Quartal mit rd. 84,4 T€ prognostiziert, rd. 198 T€ besser als geplant. Hintergrund hierfür sind verschiedene Maßnahmen der Geschäftsführung, die bereits unterjährig beschrieben worden sind.

Die (zukünftigen) Auswirkungen des Schwebenbahn-Ausfalls sind noch nicht kalkulierbar.

Mit der Vorlage VO/0388/21 – NÖ wird die Anlage vorgelegt, die die detaillierte Darstellung enthält.

Da sich die Übermittlung des Berichtes mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung zur neuen Berichtsform der Monitoringberichte überschneiden hat, erfolgt die Berichterstattung noch einmal in der alten Form.